

SPD Karlsruhe
Am Künstlerhaus 30, 76131 Karlsruhe
Fon 0721/93104-32
Fax 0721/93104-34



**Feierliche Kranzniederlegung
am Ehrengrab
von Ludwig Marum**

**Mittwoch, 5. November 2025
16.00 Uhr
Hauptfriedhof Karlsruhe**

Programm der Preisverleihung 2025

Musik: Ani Aghabekyan, Violine

Begrüßung

Regina Schmidt-Kühner
*Ehemaliges Mitglied des Landtags von
Baden-Württemberg und
stellv. Vorsitzende der SPD Karlsruhe*

Laudatio

Boris Weirauch MdL
*Sprecher für Recht und Verfassungsschutz
der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg*

Preisverleihung an

Schülerinnen und Schüler der Schülerakademie
Karlsruhe für das gemeinsame Projekt mit dem
Generallandesarchiv Karlsruhe:
*"Denunziation – Repression – Verfolgung. Politischer
Dissens und Alltagskriminalität vor den NS-
Sondergerichten 1933-1945"*

Dankesworte für die Auszeichnung

Musik: Ani Aghabekyan, Violine

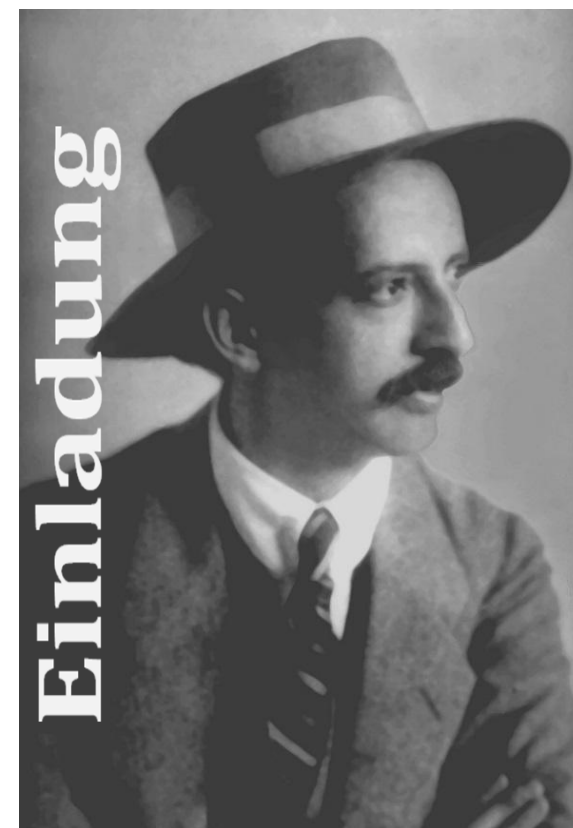
Worte der Familie Marum

Schlusswort

Regina Schmidt-Kühner

Anmeldungen erbeten an:
SPD Karlsruhe, Am Künstlerhaus 30, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/93104-32, Fax 0721/93104-34
victoria.mohmand@spd.de

Einladung zur Verleihung des Ludwig-Marum-Preises 2025



Mittwoch, 5. November 2025

**19:00 Uhr Preisverleihung
Karlsburg Durlach
Pfinztalstraße 9**

Haltestelle: Schloßplatz (Durlach)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der
Sozialdemokratie,

seit 1988 vergibt die SPD Karlsruhe den Ludwig-Marum-Preis zum Gedenken an den Karlsruher SPD-Reichstagsabgeordneten und badischen Justizminister Ludwig Marum. Marum war von den Nationalsozialisten als einer der ersten Gegner im KZ Kislau bei Bruchsal festgesetzt und ermordet worden. Traditionell verleihen wir diesen Preis alljährlich an Marums Geburtstag, dem 5. November.

Der Rechtsanwalt und Politiker Ludwig Marum wurde 1882 in Frankenthal geboren. Er trat 1904 in die SPD ein und zog 1909 nach Karlsruhe. Er betätigte sich aktiv in der Karlsruher SPD, war ab 1914 Landtagsabgeordneter, dann badischer Justizminister und ab 1928 Abgeordneter im Reichstag in Berlin. Neben seiner politischen Tätigkeit widmete sich Marum seinem Beruf als Jurist und betrieb eine Gemeinschaftskanzlei.

Als Sozialdemokrat jüdischer Herkunft und entschiedener Demokrat war Marum den Nazis verhasst. 1933 wurde er verhaftet, zwei Monate später in einer entwürdigenden Schaufahrt mit sechs weiteren Sozialdemokraten durch die Kaiserstraße in Karlsruhe kutschiert und im KZ Kislau in der Nacht vom 28. auf den 29. März 1934 ermordet.

Ludwig-Marum-Preis 2025

In diesem Jahr freuen wir uns sehr, die Arbeit der Schülerinnen und Schüler der Schülerakademie Karlsruhe im Rahmen des gemeinsamen Projekts mit dem Generallandesarchiv Karlsruhe "Denunziation – Repression – Verfolgung. Politischer Dissens und Alltagskriminalität vor den NS-Sondergerichten 1933-1945" auszeichnen zu dürfen. Förderer und Kooperationspartner des Projekts ist die Bundesstiftung Erinnerung – Verantwortung – Zukunft (EVZ).

Das Projekt der Schülerakademie und des Generallandesarchivs Karlsruhe befähigt die Schülerinnen und Schüler dazu, aus der Arbeit mit historischen Quellen den Unrechtscharakter der NS-Diktatur zu erkennen. Sie sollen dadurch Fake-News und Hassbotschaften in der aktuellen politischen Debatte identifizieren und so für die Werte Rechtsstaatlichkeit und Demokratie eintreten.

Ein schulübergreifender Seminarkurs von drei Karlsruher Gymnasien arbeitet seit September 2024 an diesem Projekt, zu dem es auch Podcasts und Social-Media-Angebote gibt.

Angesichts der Veränderung der politischen Kultur und Gefährdung der Demokratie, auch im internationalen Kontext, ist der Projektfokus für uns ein hochaktuelles Thema.



Preisverleihung 2024, Foto: Daniel Cornicius

Der 5. November als Tag der Verleihung des Ludwig-Marum-Preises ist eine feste Größe im Terminkalender des öffentlichen Lebens in Karlsruhe und unserer Region. Das freut uns und ist auch so beabsichtigt. Wir, die Karlsruher SPD, haben uns eine Verpflichtung gegeben: „Wir wollen dafür Sorge tragen, dass **NIE WIEDER** das geschieht, woran wir am 5. November erinnern. Lassen Sie uns diese Verpflichtung gemeinsam erneuern.“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Verleihung des Ludwig-Marum-Preises 2025.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender der SPD Karlsruhe